



© M. Bentz

ABENDVORTRAG
VASEN IN OLYMPIA. ZUR FUNKTION FIGÜRLICH BEMALTER KERAMIK IN GRIECHISCHEN HEILIGTÜMERN
MARTIN BENTZ
Institut für Archäologie und Kulturanthropologie der Universität Bonn, Abt. Klassische Archäologie

Die vollständige Publikation der rotfigurigen Keramik aus Olympia und sich daraus ergebende ungewöhnliche Konsumtionsmuster sind Anlass für eine erneute Reflektion über die Verwendung figürlich bemalter Keramik in griechischen Heiligtümern. Unter Berücksichtigung der Fundkontexte, der Formen und der Bilder auf den Gefäßen, unter Einbeziehung aller anderen Keramikgattungen sowie archäometrischer Methoden werden die vier möglichen Funktionen diskutiert: 1. als Weihgeschenke, 2. zur Verwendung bei kultischen Handlungen, 3. als Geschirr bei kultischen Mahlzeiten, 4. zur profanen Verwendung durch die Besucher. Worauf sind Änderungen der Konsumtionsmuster und die Etablierung neuer Keramikproduktionen vor allem zurückzuführen, auf die Konsumenten, auf neue historische und ökonomische Rahmenbedingungen oder rituellen Bedarf?

Wir bitten um Anmeldung zum Vortrag über die Website des Kunsthistorischen Museums:

<https://www.khm.at/programm/angebote/donnerstagabend-im-museum>